

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

310 (12.11.1878)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 310.

Dienstag den 12. November

1878.

Bekanntmachung.

Nr. 25,512. Die Auflösung sozialdemokratischer Vereine betreffend.

Der unter dem Namen „Sozialistische Arbeiterpartei“ hier gegründete Verein hat unterm 18. v. M., der Verein für volksthümliche Wahlen hat am 16. v. M. und der Verband der Tapezierer und Fachgenossen am 23. v. M. die freiwillig stattgefundenen Auflösung dieser Vereine angezeigt, die Gewerkschaft der Metallarbeiter ist unterm 26. v. M. von herzoglicher Polizeidirection Braunschweig, der Bund der Tischler unterm 29. Oktober von der Polizeibehörde in Hamburg, der allgemeine deutsche Schneiderverein unterm 29. v. M. von dem Großherzogl. hessischen Kreisamte Gießen und die Gewerkschaft der Schuhmacher unterm 7. d. M. von dem Stadtrathe Gotha verboten worden.

Alle diese Verbote sind gemäß §. 6 Abs. 2 des Gesetzes vom 21. Oktober l. J. für das ganze Bundesgebiet wirksam und umfassen alle Zweigungen des Vereins sowie jeden vorgeblich neuen Verein, welcher sachlich als der alte sich darstellt. Demgemäß sind die hiesigen Mitgliedschaften der obengenannten Vereine am 28. und 31. v. M., 4. und 10. d. M. aufgelöst worden.

Dies wird mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die als Hilfsklassen eingeschriebenen Krankenkassen gemäß §. 2 Absatz 2 des Gesetzes in den ergangenen Verböten nicht inbegriffen sind.

Karlsruhe, den 11. November 1878.

Groß. Bezirksamt.
v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 25049. Den Schutz der Brunnen- und Wasserleitungsröhren bei eintretender Kälte betreffend.

Der Einwohnerschaft der Residenz bringen wir die ortspolizeiliche Vorschrift vom 6. Mai 1874 in Erinnerung, wonach mit Eintritt der kälteren Jahreszeit sämtliche Privatbrunnen mit Stroh einzubinden oder mit einer Holzumhüllung zu versehen und die Wasserleitungsröhren mit Kälber- oder anderen Haaren, Salband, Kohlenpulver, Stroh, Häcksel, Strohhalm oder anderen schlechten Wärmeleitern zu verwahren sind.

Karlsruhe, den 2. November 1878.

Groß. Bezirksamt.
Heil.

Bekanntmachung.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Versammlung auf Freitag den 15. d. M., Nachmittags 3 Uhr, in den großen Rathhauseaal eingeladen.

Tagesordnung:

1. Forterhebung der städtischen Verbrauchssteuern in den Monaten Januar, Februar und März l. J.
2. Bewilligung einer Pension aus der Leihhauskasse an Leihhausstator Eisen.

Karlsruhe, den 11. November 1878.

Der Oberbürgermeister.
Lauter.

Gewerbeverein Karlsruhe.

Bei der diesjährigen Ausstellung von Lehrungs-Arbeiten wurden von dem Preisgerichte folgende Auszeichnungen zuerkannt:

Erster Preis,

bestehend aus einem Diplom und 20 Mark:

- Friz Koch aus Karlsruhe, bei Herrn Hofgraveur M. Mayer. Otto Schilling aus Bruchsal, bei Herrn Mechaniker J. W. Krautinger.
Karl Loy aus Karlsruhe, bei Herrn Schlossermeister L. Stubaeh. Ernst Sommerschu aus Karlsruhe, bei Herrn Hofmechaniker C. Sidler.

Zweiter Preis,

bestehend aus einem Diplom und 10 Mark:

- Edmund Breining aus Karlsruhe, bei Herrn Cabinettschlosser Weiß. Friedrich Klotmann aus Söllingen, bei Herrn Steinhauermeister R. Nussberger.
Chr. Dob aus Karlsruhe, bei Herren Chr. Weise & Cie. Friedrich Lippoth aus Karlsruhe, bei Herrn Baueschlosser H. Gaid.
Karl Ege aus Rohrbach, bei Herrn Schuhmachermeister Chr. Gabler. Friedrich Kohn aus Karlsruhe, bei Herrn Hofmechaniker C. Sidler.
Hermann Fischer aus Karlsruhe, bei Herrn Schuhmachermeister Max Fischer. Johann Seemann aus Karlsruhe, in der Chr. Fr. Müller'schen lithogr. Anstalt.
Joseph Fischer aus Karlsruhe, bei Herrn Hofmechaniker C. Sidler. Johann Seiler aus Staufenberg, bei Herrn Hoflieferant Karl Munk.
Jakob Fundt aus Schwesheim, bei Herrn Friseur J. Fundt. August Stemme aus Karlsruhe, bei Herrn Blechernermeister Josef Rupp.
Karl Kautt aus Karlsruhe, bei Herrn Hofwagner L. Kautt. Ludwig Takats aus Tirmau, bei Herrn Bildhauer C. Funke.
Otto Kiefer aus Karlsruhe, bei Herrn Drehermeister J. Weber. Gustav Trapp aus Karlsruhe, bei Herrn Schlossermeister L. Weber.
Wilh. Rist aus Karlsruhe, bei Herrn Hoflieferant Karl Munk.
Joseph Kramer aus Mannheim, bei Herrn Hoflieferant Karl Munk.
Robert Kling aus Karlsruhe, bei Herrn Maler H. Kling.

Dritter Preis,

bestehend aus einem Diplom und 5 Mark:

- Fribolin Dorie aus Karlsruhe, bei Herrn Schuhmachermeister Max Fischer. Johann Hoder aus Mühlburg, bei Herrn Bildhauer Aug. Meyerhuber.
Adam Gassert aus Mörstelstein, bei Herrn Ludwig Wittich. Karl Klump aus Karlsruhe, bei Herrn Hofmechaniker C. Sidler.
Georg Gmeiner aus Meßkirch, bei Herrn Hoflithograph A. Straub. Wilhelm Linder aus Hagsfeld, bei Herrn Schlossermeister J. Biederermann.
Emil Grieshaber aus Karlsruhe, bei Herrn Hofmechaniker C. Sidler. Karl Neff aus Karlsruhe, bei Herrn Schlossermeister J. Biederermann.
Julius Größ aus Jöhlingen, bei Herrn Blechernermeister Adolf Stegmaier. Hermann Schmidt aus Karlsruhe, bei Herrn Graveur Max Schlitter.
Wilhelm Gros aus Teutschneureuth, bei Herrn Wagnermeister Wilh. Nagel. Otto Scholl aus Karlsruhe, bei Herrn Hofmechaniker C. Sidler.
Adolf Weigel aus Karlsruhe, bei Herrn Schlossermeister Josef Blum.

Ferner erhielten:

Zur Aufmunterung: ein Diplom:

Martin Becker aus Langensteinbach, bei Herrn Wagnermeister W. Nagel.
 Pantaleon Dienst aus Forchheim, bei Herrn Maler Haberstroh.
 Adam Eck aus Au b. D., bei Herrn Friseur Wolfgang Rischert.
 Heinrich Eisenträger aus Karlsruhe, bei Herrn Hoflithograph A. Straub.
 Rudolf Giesler aus Haslach, bei Herrn Schlossermeister Ph. Wey-
 löhner.
 Friedrich Golling aus Mühlburg, bei Herrn Blechnermeister Adolf
 Stegmaier.
 Gottlieb Göb aus Karlsruhe, bei Herrn Schlossermeister Ph. Wey-
 löhner.

Otto Höfner aus Forchheim, bei Herrn Schreinermeister R. Lüder.
 Karl Legler aus Karlsruhe, bei Herrn Schreinermeister J. Legler.
 Leopold Leiner aus Karlsruhe, bei Herrn Schreinermeister Jos. Leiner.
 Friedrich Lumpp aus Obergrombach, bei Herrn L. Geißendörfer
 lithogr. Anstalt.
 Karl Müller aus Karlsruhe, bei Herrn Schlossermeister R. Kibb.
 August Peter aus Obermünsterthal, bei Herrn P. Wagner, Steins-
 druckerei.
 Christian Willhauf aus Karlsruhe, bei Herrn Mechaniker J. W.
 Krautinger.
 Otto Zeumer aus Schleich, bei Herrn Kürschner C. A. Zeumer.

Karlsruhe, den 10. November 1878.

Der Ausschuss des Gewerbe-Vereins.

Bekanntmachung.

3.3. Um früheren Mitgliefern der städtischen Schulsparkasse, welche hiesige Lebranstalten be-
 suchen, in denen noch keine Sammler bestellt sind, Gelegenheit zu geben, sich an der städtischen Schul-
 sparkasse auch ferner zu betheiligen, wurde die Einrichtung getroffen, daß bei dem Verrechner der
 städtischen Armenkasse (Zimmer Nr. 14 im untern Stock des Rathhauses) täglich, mit Ausnahme des
 Donnerstags, Spareinlagen gemacht werden können.

Karlsruhe, den 18. Oktober 1878.

Die Verwaltungs-Commission der städtischen Schulsparkasse.

Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 4. bis 10. November.

Zahl der Besucher	421.
Davon neu zugegangen	15.
Zahl der ausgeliehenen Bände	465.

Der Aufsichtsrath.

Nachricht.

4.1. Mit Herrn G. Neidlinger, Karl-Friedrichstraße 32, Lager von Singer's Original-Näh-
 maschinen, Maschinen-Faden, Seide und Del, haben wir einen Lieferungs-Vertrag abgeschlossen, wonach
 derselbe seine Waaren gegen Baarzahlung in Vereinsmarken abgibt.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe, eingetragene Genossenschaft.

2.1. There will be a Sale of fancy articles on Thursday afternoon
 November 14th at the Hotel Germania from 1/2 past 2 till 5 o'clock.
 Rev. Archibald White.

Hausversteigerung.

2.1. Das unter Nr. 207 der Langenstraße da-
 hier neben Schneidermeister Brückner und Bank-
 direktor Albert Seeligmann gelegene dreistöckige
 Wohnhaus mit Quer- und Seitengebäuden nebst
 der sonstigen legenschaftlichen Zugehörde, einschließ-
 lich des Grund und Bodens, taxirt zu 90000 M.,
 wird auf Antrag der Betheiligten am

Samstag den 30. November,

Nachmittags 2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier der
 Theilung wegen öffentlich versteigert, wobei der
 endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn das höchste Ge-
 bot den Schätzungspreis erreicht.

Karlsruhe, den 8. November 1878.

Großh. Notar Sevin.

Fahrniß-Versteigerung.

Richterlicher Verfügung zu Folge werden am
 Dienstag den 12. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Magazin des Expediteurs Herrn Mal, Wald-
 bornstraße Nr. 21, folgende von einem Dritten dort
 aufbewahrten Fahrnisse gegen Baarzahlung ver-
 steigert, als:

- 1 Kanapee, 1 Waschkommode, 1 Stofskarren, 1
 Nähmaschine, 1 Eisschrank, 1 eiserner Herd, Tisch,
 1 Pfeilerkommode, Rohrstühle, 1 Küchenschrank,
 2 Schifffonieres, 1 Wäldeuhr, 1 Schreibpult, 1
 aufgerichtetes Bett und sonst Verschiedenes.

Karlsruhe, den 8. November 1878.

Der Vollstreckungsbeamte:

Hägle, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 13. November d. J.

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthaus zum goldenen Kranz, Jäh-
 ringerstraße Nr. 67, im untern Stock nachbe-
 nannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich ver-
 steigert, als:

- 1 silberne Damenuhr, etwas Gold, gute Frauen-
 kleider, 2 tannene einbürtige Schränke, 1 Kom-
 mode, 1 Waschkommode, 1 Kommodchen mit
 Leibstuhleinrichtung, 1 feiner Kohlenbehälter mit
 Deckel, 1 Barometer, 1 Koffer und verschiedene
 Gegenstände, wozu die Liebhaber einladet

2.1. Köffel, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
 Dienstag den 12. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal des Rathhauses gegen Baarzahlung
 öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 aufgerichtetes Bett, 1 zweithüriger Kasten,
 1 Kanapee von Rohr, 2 Bogelkäfige, 1 Küchens-
 chrant und 2 Centner Tabak;
- 2) 3 Flaschen Rutschenlad;
- 3) 1 gold. Cylinderuhr mit gold. Kette;
- 4) 1 Kanapee, 1 Schifffoniere, 1 Kommode, 3
 Delbrudbilder und 1 Bohrmaschine mit Ge-
 trieb;
- 5) 1 Kanapee und 2 Delbrudbilder;
- 6) 1 Schreibtisch, 1 Schifffoniere, 1 Kommode,
 1 Küchenschrank und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 11. November 1878.

Gerichtsvollzieher Güttsch.

Fahrnißversteigerung.

2.1. Richterlicher Verfügung zufolge werden am
 Donnerstag den 14. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Marienstraße Nr. 6 nachstehende Fahrnisse,
 zur Gantmasse des Zimmermeisters Anton Ful-
 ler sen. gehörend, gegen Baarzahlung öffentlich
 versteigert, als: Bretter, Patten, Rahmenschenkel,
 Bauholz, 1 Hobelbank, Werkzeuge, 1 Hofsund und
 4 Lauben.

Karlsruhe, den 10. November 1878.

Der Vollstreckungsbeamte:

Güttsch, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten

* Durlacherthorstraße 103 ist eine Woh-
 nung von zwei Zimmern, Küche und Keller nebst
 Wasserleitung sogleich zu vermieten. Näheres im
 Vorderhaus, 2. Stock.

* Herrenstraße 15, nächst der Langenstraße,
 ist sofort eine Wohnung von 5 oder 6 Zimmern
 nebst Zugehör zu vermieten. Das Nähere im
 2. Stock daselbst.

Karl-Friedrichstraße 3 sind im Hinterhaus
 im 3. Stock 2 Zimmer, Küche, Speicher und Keller
 an eine stille Familie sogleich zu vermieten. Nä-
 heres daselbst.

* 3.1. Kreuzstraße 14 ist der 3. Stock, be-
 stehend in 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung
 und allem sonstigen Zugehör, sogleich zu vermie-
 then. Näheres Lindenstraße 9.

* Kriegsstraße 34, gegenüber dem
 Grünen Hof, ist der 3. Stock, 6 schöne Zim-
 mer nebst allem Zugehör enthaltend, sofort
 beziehbar zu vermieten. Näheres auf dem
 Bureau der Rheinischen Baugesellschaft.

* Kriegsstraße 69 ist wegen Verletzung so-
 gleich der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern,
 3 Mansarden, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung,
 zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Kriegsstraße 113 sind sogleich 2 Woh-
 nungen von je 3 Zimmern nebst Zugehör zu
 vermieten. Näheres zu erfragen bei
 Max Müller, Maurermeister,
 Akademiestraße 28.

* Kriegsstraße 115 sind zu vermieten:
 4 Zimmer, Küche, 2 Keller.

* Kriegsstraße 124 ist der untere Stock, be-
 stehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Kam-
 mern nebst Antheil an Waschküche und Troden-
 speicher, sogleich zu vermieten. Zu erfragen Kriegs-
 straße 122 im Hinterhaus.

* Langestraße 186 ist auf 23. Oktober
 d. J. der 3. Stock, bestehend in 8 Zimmern,
 Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall
 etc., zu vermieten. Näheres Auskunft ertheilt
 Karl Bregenzler, Langestraße 76.

* Luisenstraße 2b ist im Hinterhaus eine
 Wohnung, bestehend in 2 freundlichen Zimmern,
 Küche, Keller und Antheil am Trodenspeicher, so-
 gleich zu vermieten. Die Wohnung ist mit Was-
 serleitung versehen. Zu erfragen im 4. Stock.

* 2.2. Luisenstraße 4 ist eine Wohnung, be-
 stehend in 4 Zimmern, Küche, Kammer und Keller,
 zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

* Nowack-Anlage 15 ist eine für sich abge-
 schlossene Parterrewohnung von 5 Zimmern sammt
 Zugehör sogleich beziehbar zu vermieten. Nä-
 heres daselbst parterre.

* Ruppurrer Landstraße 74 ist sogleich oder
 auf den 23. Januar eine schöne Wohnung im 2.
 Stock, bestehend in 2 schönen Zimmern, Küche mit
 Wasserleitung, Keller und Speicher, an ordnungs-
 liebende Leute zu vermieten. Näheres Spital-
 straße 46 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ruppurrerstraße 94 ist eine Mansarden-
 wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller
 und sonstigem Zugehör, sogleich zu vermieten.
 Zu erfragen im 2. Stock.

* Stephaniensstraße 67, der Großh.
 Kunstschele gegenüber, ist eine hübsche Par-
 terrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern
 nebst Zugehör, sogleich oder auf 23. Januar
 zu vermieten. Näheres zu erfragen im
 2. Stock.

3.3. Jähringerstraße 32 ist eine Parterrewoh-
 nung, bestehend in 4 Zimmern mit Alkov, Küche,
 Keller und allen Erfordernissen nebst Wasserlei-
 tung, sogleich oder auch später zu vermieten. Nä-
 heres im 2. Stock.

* Zu vermieten in Folge von Verletzung
 eine sogleich beziehbare Herrschaftswoh-
 nung von 8 - 9 großen Zimmern mit aller
 Zugehör, eine de sgleichen von 6 Zimmern
 mit oder ohne Stallung für 2 bis 3 Pferde
 (Gas, Wasserleitung, Garten). Zu erfragen
 im Kontor des Tagblattes.

* Freundsliche und geräumige Wohnungen mit
 3 und 4 Zimmern nebst Zugehör sind auf 23. Ok-
 tober oder später zu vermieten. Auf Verlangen
 kann auch eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern
 nebst Zugehör abgegeben werden. Näheres Schü-
 lenstraße 47 im ersten Stock im Hinterhaus.

* 3.2. Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und
 sonstigem Zugehör ist Verletzung halber sofort zu
 vermieten. Näheres Werderstraße 17 parterre.

Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

In einem ruhigen Hause in der Nähe des Bahnhofs ist eine gut möblierte Parterrewohnung von zwei Zimmern sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

In der Nähe des Marktplatzes.

6.6. Bähringerstraße 55, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten; dieselbe besteht aus 3 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller, Speicher u. s. w. Näheres bei Fräulein Haffner daselbst.

Wohnungs-Gesuch.

2.2. Eine geräumige Wohnung von 5 bis 6 Zimmern wird auf 23. April f. J. zu mieten gesucht. Anerbieten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 80 entgegen.

Zimmer zu vermieten.

Werderstraße 53 ist im 4. Stock ein hübsch möbliertes Schlafzimmer mit 4 Kreuzstücken, auf den Werderplatz gehend, sogleich oder später zu vermieten. Ebenfalls sind 2 geräumige Mansardenzimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre.

Ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später an einen Herrn billig zu vermieten. Näheres Bähringerstr. 33 im 3. Stock.

Adamiestrasse 23 ist im 2. Stock ein größeres, mit zwei Fenstern auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Ein freundliches, unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen und Holzplatz ist sogleich an eine solide Person zu vermieten. Näheres Sophienstraße 13 parterre.

Bähringerstraße 9 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn oder eine Dame auf den 15. November zu vermieten; auch kann dasselbe unmöbliert abgegeben werden.

Langestraße 52 ist im 3. Stock ein kleines, gut möbliertes Zimmer für 10 Mark monatlich und ein größeres mit 2 Betten sogleich oder später zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an ein solides Frauenzimmer zu vermieten: Ruppurrerstraße 5.

Werderstraße 16, parterre, nahe der Festhalle, ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten; auch können zwei Zimmer abgegeben werden.

Zwei heizbare, unmöblierte, sehr freundliche Zimmer sind einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 42, 2. Stock.

Im westlichen Stadtteil, verlängerte Adamiestrasse 75, ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

Langestraße 205 ist im Hintergebäude ebener Erde ein Zimmer möbliert oder unmöbliert an eine anständige Dame oder an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock rechts.

Marienstraße 35 ist im 2. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn oder an ein Frauenzimmer billig zu vermieten.

2.2. Ein großes, weissenstriges unmöbliertes Zimmer in schöner Lage ist billig zu vermieten. Näheres unter N. 111 in der Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

2.2. Ein tüchtiger Mann mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Kutscher, Diener oder Hausknecht. Gesl. Offerten sub T. 119 an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Piano-Gesuch. Ein noch gut erhaltenes Piano wird sogleich zu kaufen oder zu mieten gesucht. Näheres sub B. 126 bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Furtwanger Loose à 1 M. (auf 10 Loose ein Freilos) sind zu haben bei Haasenstein & Vogler hier. (K. 128)

Herrenstraße 66 ist parterre sogleich ein Zimmer an einen Arbeiter zu vermieten.

Ein nach der Straße gehendes, hübsch möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern ist an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten: Karlsstraße 41 im zweiten Stock.

Schützenstraße 42 ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Waldstraße 62 im 3. Stock.

Karlsstraße 35 ist sogleich oder später ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.

Karlsstraße 26 sind im 2. Stock 2 ineinandergehende, möblierte Zimmer zu vermieten.

3.1. Langestraße 115 ist ein gut möbliertes Zimmer nebst Schlafzimmer an einen oder zwei Herren auf den 1. Dezember zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

2.1. Scheffelstraße 4 ist ein hübsches, möbliertes Parterrezimmer sogleich zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.

2.1. Ein Student sucht auf 1. oder 15. Dezember ein ruhig gelegenes, möbliertes Zimmer um billigen Preis. Familienanschluss erwünscht. Gesl. Offerten unter A. Z. 100 wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

In der Nähe der Leopoldstraße wird sogleich ein unmöbliertes Zimmer zu mieten gesucht. Zu erfragen Leopoldstraße 29 im 1. Stock.

Ein ruhiges Frauenzimmer, sucht ein kleines, möbliertes Zimmer, womöglich von der Herrenstraße bis zum Mühlburgerthor gelegen, zu mieten. Zu erfragen Sophienstraße 5, Hinterhaus, 3. Stock.

Dienst-Anträge.

Steinstraße 11 wird sofort ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, in Dienst gesucht. Zu erfragen im 1. Stock.

Auf Weihnachten wird zu einer einzelnen Dame ein solides, braves Mädchen, welches kochen, nähen, bügeln und die sonstigen häuslichen Arbeiten besorgen kann, gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich eine Stelle: Querstraße 8.

Ein fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zum Ziel gesucht: Lippmann, Langestraße 54.

Dienst-Gesuche.

Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches kochen, nähen und bügeln kann, sucht sogleich oder für später eine Stelle bei einer kleinen Familie; dasselbe steht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näheres Adlersstraße 13 im 3. Stock.

Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 15, Hinterhaus.

Ein besseres Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches gut nähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinen gut versteht, sucht Stellung zu größeren Kindern oder in einer Haushaltung. Zu erfragen Hirschstraße 18 im 2. Stock.

Ein Mädchen aus besserer Familie, welches sehr gut kochen und auch selbstständig einer Haushaltung vorstehen kann, sucht eine Stelle bei einem älteren Herrn oder bei einer Dame als Haushälterin oder Köchin oder sonst eine passende Stelle. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfragen Fasanenstraße 15 im 4. Stock.

Kapital-Gesuch.

2.1. Ein solider Geschäftsmann sucht auf 2 Jahre 3000 - 4000 Mark auf Anfang Januar gegen genügende Sicherheit und 6% Zins. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine gesunde Schenkammer, findet sofort Stelle: Langestraße 114.

Stellen-Anträge.

4.1. Für ein hiesiges Wirtswaaren-Geschäft wird ein zuverlässiges Ladenmädchen zu sofortigem Eintritt gesucht. Gesl. Offerten unter P. M. Nr. 100 werden an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Maschinennäherinnen-Gesuch.

Tüchtige Maschinennäherinnen finden sofort dauernde Beschäftigung. Zu erfragen große Spitalstraße 3 im 2. Stock.

Lehrlings-Gesuch.

Brave, junge Leute, welche Lust haben, das Bijouteriefach, als: Graveure, Guillocheure, Bijoutiers, Poliseusen, Emailleusen, zu erlernen, werden gesucht: in der Bijouteriefabrik Schwanenstraße 4.

Stellen-Gesuche.

6.3. Ein verheirateter früherer Militär, kinderlos, sucht auf Neujahr eine Stelle als Kassierer, Portier oder Aufseher in einer Fabrik; nöthigenfalls kann Caution gestellt werden. Gefällige Offerten im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. B. 141 niederzulegen.

2.2. Ein junger, kräftiger Mann, welcher früher beim Militär als Dragoner diente und gut mit Pferden umzugehen versteht, sucht als Kutscher oder Arbeiter irgend eine Stelle. Gute Zeugnisse können vorgezeigt werden. Gesl. Anträge bietet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.1. Ein angehender Commis, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem Comptoir. Gesl. Offerten unter M. 122 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Eine Köchin, welche gut kochen kann, sucht sogleich oder auf später eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 33 im 2. Stock.

Eine ältere Person, welche selbstständig einer Haushaltung vorstehen kann, sucht eine Stelle als Haushälterin oder zu Kindern. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Zu erfragen kleine Herrenstraße 9, Seitenbau, 2. Stock. Auch ist daselbst ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstücken an eine solide Person zu vermieten.

Eine Herrschaftsköchin, welche selbstständig jeder feineren Küche vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle auf 15. November; nach Umständen kann der Eintritt auch sogleich geschehen. Zu erfragen Kreuzstraße 5 im Laden.

Eine Person gefesteten Alters, welche einer feinen Herrschaftsküche vorstehen kann, auch die Stelle einer Haushälterin übernehmen würde, sucht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Waldstraße 62 im 3. Stock.

Eine gesunde Amme, gut empfohlen, sucht sogleich Stelle. Näheres Amalienstraße 26 im 3. Stock.

Eine gesunde Schenkammer sucht sofort eine Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 29 im 3. Stock.

Kellnerin.

eine gewandte, tüchtige, sucht sogleich oder später eine passende Stelle. Zu erfragen Steinstraße 1 im 4. Stock.

Lehrlingsstelle.

Für einen jungen Mann, welcher hier beinahe 2 Jahre in einem Spezerei-Geschäft thätig gewesen, wird zur Vollendung seiner Lehre eine Stelle gesucht. Näheres zu erfahren bei Däschner, zum goldenen Adler.

Empfehlung.

2.1. Ein Frauenzimmer, welches sehr geschickt in jeder Näharbeit ist, namentlich im Umändern der Damen- und Kindergarderobe, empfiehlt sich in und außer dem Hause. Auch werden daselbst alle Arten seidene und wollene Kleider, sowie auch andere Gegenstände chemisch gewaschen und von Flecken gereinigt. Ebenso werden auch Handschuhe nach Berliner Art wie neu gewaschen: Hirschstraße 18 im Hof.

Beschäftigungsgesuche.

Ein **Bauschlosser** sucht Beschäftigung. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter W. W. 29 abzugeben. 3.2.

3.2. Ein durchaus gebildeter, in jeder Beziehung zuverlässiger Mann, sucht seine freie Zeit nutzbringend auszufüllen und empfiehlt sich den Herrn Notaren, Advokaten und Geschäftsleuten zur Anfertigung von schriftlichen Arbeiten jeder Art. Offerten beliebe man unter Chiffre 55 M. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

3.3. Eine Frau, gelernte Krankenwärterin, empfiehlt sich für Nachtwachen. Zu erfragen Kronenstraße 53 im 3. Stock des Hinterhauses.

Buntstickereien, sowie Häkelarbeiten werden schön und billigst ausgeführt; auch wird Unterricht oder Nachhilfe erteilt: Luisenstraße 17 im 2. Stock.

* Eine geübte Maschinenwärterin sucht in einem
besseren Geschäft dauernde Beschäftigung. Näheres
Langestraße 32 im zweiten Stock rechts.

* Eine junge Frau sucht noch einige Tage in der
Woche Beschäftigung im Nähen und Flickern in und
außer dem Hause. Zu erfragen kleine Herrenstraße
7 im 3. Stock.

Verloren.

* Am Sonntag zwischen 10 und 12 Uhr wurde
von der kath. Kirche durch die Herren- bis in die
Karlsstraße eine silberne Damenuhr mit schwar-
zer Kette verloren. Der ehrliche Finder wird drin-
gend gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Karls-
straße 35 im Hinterhaus abzugeben.

* Ein braunseidener Fächer ist auf dem Wege
von der Westend-, Kriegs-, Herren- und Langen-
straße bis zum Museum Samstag Abend verloren
worden. Abzugeben gegen Belohnung: Kriegs-
straße 107.

Verloren

beim letzten Orchesterconcert im Museum von der
Garderobe bis zur Einfahrt ein durchbrochener
Elfenbeinfächer. Gegen Belohnung abzugeben
in der Hofapothek.

Gefunden.

* Ein seidener Regenschirm wurde gefunden
und kann Waldstraße 11 im Laden abgeholt werden.

* Eine Taschenuhr wurde gefunden und kann
gegen Ersatz der Einrichtungsgebühr abgeholt wer-
den: Kriegsstraße 131, 2. Stock.

Anzeige.

* Anfangs Oktober d. J. wurden von meinem
Lehrling (wahrscheinlich in der westlichen Kriegs-
straße) ein Paar gefüllte Herrenzugschuhe
irrtümlich wo abgegeben. Wer mir über den
Verbleib dieser Schuhe Auskunft geben kann, dem
werde ich dankbar sein.

M. Fischer, Amalienstraße 2

Gaus-Verkauf.

Ein zweistöckiges Wohnhaus in der Stadt
mit großen Räumlichkeiten ist unter günstigen Be-
dingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres
bei Herrn Notar Stritt, Herrenstraße 38.

Kanapees.

neue, solid gearbeitete, in allen Größen und Fago-
ner, eine neue Rips-Garnitur, bestehend in einem
Sopha und 6 Stühlen, Mainzer Bettlatten mit
Kopf, Matrasen und Polstern werden billig abge-
geben bei F. Gnthörle, Spitalstraße 43. *2.2

Verkauf.

Ein Holzschoppen, 80' lang, 18' breit, ist so-
fort zu verkaufen: Schützenstraße 6.

Herrenhutschachteln

à 40 Pfg. per Stück sind zu verkaufen: Herren-
straße 12 im 2. Stock.

Ein neuer Pelzmantel

ist billig zu verkaufen: Langestraße 81, par-
terre.

Verkaufsanzeigen.

* Ein gut erhaltener Winterüberzieher ist
billig zu verkaufen: große Spitalstraße 52 im
Hinterhaus im 8. Stock.

* Waldstraße 7 ist im Hinterhaus ein noch gut
erhaltenes Tafelclavier für Anfänger wegen
Mangel an Platz billig zu verkaufen oder auch zu
vermieten.

* Ein Bordeaux Kaff, Flaschen, 2 eiserne Dosen,
1 beschlagene Kiste sind zu verkaufen: Steinstraße
13 im 2. Stock.

Ein großer Comptoir-Schreibpult mit be-
quemer Einrichtung, ein Kleiderschrank, mehrere
Hohrstühle und einige Packkisten sind billig zu
verkaufen. Näheres Langestraße 139 (Eingang
Marktplatz).

Kauf-Gesuche.

Eine Kommode mit Glasanfass wird zu kaufen
gesucht. Adressen b-liebe man mit Preisangabe
im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene
Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel,
Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise
dafür. Frau Walfer, Brunnenstraße 2.
Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Clavier-Gesuch.

Gesucht wird gegen Baar ein gut erhaltenes
Pianino. Adressen sind im Kontor des Tag-
blattes abzugeben.

Ankauf

von Gold, Silber, Stückerien, Kleidern, Stiefeln
und Möbeln, wofür stets hohe Preise bezahlt werden.
Max Löw, Schwanenstraße 23.

Unterzeichnete empfiehlt sich den ge-
ehrten Herrschaften im An- und Verkauf von Gold
und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Weiß-
zeug u. s. w.

Frau Therese Grohs,

Langestraße 39 im 3. Stock (Eingang Hasanenstr.).

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt:
Steinstraße 27 (Spitalplatz).

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: kleine Herren-
straße 17.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Zähringer-
straße 19.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21
im 2. Stock.

Ein Felsenkeller

am Hohenwetterbacher Weg wird zu verpachten
gesucht. Näheres in der Stärkefabrik in Durlach.

Musikunterricht

für Zither, Flöte und Streichzither wird von einem
Herrn zu jedem Preis gründlich ertheilt; auf Ver-
langen im Hause des Schülers. Nähere Auskunft
Zähringerstraße 67 im 2. Stock, Eingang links.
Dabei selbst werden brauchbare, alte Zithern ange-
kauft und gut bezahlt. *2.1.

Privat-Bekanntmachungen.

Rechten alten Malaga
per 1/4 Flasche M. 2.50,
feinsten

Sherry und Madeira

empfehlen in vorzüglichen Qualitäten
Th. Brugier, Waldstraße 10,
Karlsruhe.

Garantirt reinen

**alten
Malaga
(1868r),**

für Kranke und Reconvalescenten ärzt-
lich empfohlen, offerirt
à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche,
à 2 M. 50 Pf. per Flasche,
incl. Glas (bei Abnahme von 10 Fla-
schen à 2 M. 40 Pf.)

Julius Hoeck,

zum grünen Hof.

Filialen bei den Herren Kaufleuten
Victor Merkle, Langestraße 150,
gegenüber der Infanteriekaserne, Theo-
dor Klingele, Ecke der Schützen- und
Wilhelmsstr., Mich. Hirsch, Kreuz-
straße 3, Julius Bodenweber, Ja-
sanenstraße 2, und F. J. Rahm,
Kaufmann in Mühlburg.

Honig-Lebkuchen

in Herz- und Kandelbform,
sowie

Basler Leckerli,

feinst und billig,
empfehlen
G. Moritz, Conditior, 3.1.
Ecke der Schützen- und Wilhelmsstraße.

Garantirt

für reine, feine Weine, für Kranke und
Reconvalescenten ärztlich empfohlen,

Table with wine types and prices: Malaga, Bordeaux (rot), ditto (weiß), Westliner (rot), Westthal (rot), Weidheimer (weiß), Markgräfler (weiß), Schloßberger (rot).

feine Fischweine von 50 und 60 J. per Liter,
in Fässchen von 20 Liter an acclimatirt in's Haus
geliefert, empfiehlt bestens

Hermann Dilger,
Waldstraße 5.

Fastenbrezeln,

fein und geschmackhaft, sowie Punschbre-
zeln empfiehlt täglich frisch

W. Kaufmann,
Langestraße 177.

Mineralwasser.

Rechtes Emser, Selterser, Karlsbader
3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher,
Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper
(Lucius-Quelle), Vichy (grande grille),
Wildunger (Georg-, Victor- und Helenen-
quelle), Friedrichshaller, Osener, Pilnaer
und Saldschützer Bitterwasser, sowie alle
gangbaren Mineralwasser stets ächt bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Schönste türkische und Bamberger
Zwetschgen empfiehlt
Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.
Eingetragene Genossenschaft.

Schellfische, Soles,
Turbot, Laberdan,
Kieler Bücklinge u. Sprotten,
Brat- u. Speckbücklinge,
Makrelen etc. etc.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Neue holl. Säringe

per Stück 10 Pf.,
10 Stück 80 Pf.

Hud. Schnupp,

Langestraße 115, Eingang Adlerstraße.

Lakritz

in Stangen à 20 und 25 Pfennig,
sowie auch in Schachteln mit Anis-,
Vanille- und Pfeffermünz Ge-
schmack, sehr fein und besonders
für Husten und Heiserkeit zu em-
pfehlen, bei 3.1.

Karl Malzacher,

Ecke der Lamm- und Langenstraße.

Bumpnickel

in 1/4 Pf.-Broden empfiehlt bestens

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant.
Akademiestraße 12.

**Rechtes Straßburger Sauerkraut,
Rechte Wertheimer Würstwaren,
Rechte Göttinger Cervelatwürst**
empfehlen

Albert Salzer,
Langestraße 140.

Reichener Rahmkäs

in reifer fetter Waare empfiehlt
Friedrich Schmidt,
Mitterstraße 4.

**Bondons,
Edamerkäs,
Kräuterkäs,
Emmenthalerkäs,
alten Parmesankäs,
Hohenburger Rahmkäs**

empfehlen
Wilh. Hofmann,
Groß-Hoflieferant.

Diesjährige grüne Kernen

per Pfund 38 Pf., bei Abnahme von 10
Pfund per Pfund 35 Pf., empfiehlt

Wilhelm Layh,
Zähringerstraße 96.

Dang'sches

Gesundheits-Bier-Malzertract,
Kranken und Genesenden ärztlich
empfohlen, stets in frischer Füllung
vorrätig bei

Friedrich Maisch,
Ludwigsplatz 37.



Karlsruher Wasser,
prämirt auf den Weltausstellungen in Wien
und Philadelphia.

Probeflaschen à 20 Pfennig.

Friedrich Wolff & Sohn,
Hof-Lieferanten,
und bei P. Wolf Wittwe, Karls-Friedrichstr. 4.

Amerikan. Stärke-Zusatz-Präparat
gibt der Wäsche eine blendende Weiße und einen
ausgezeichnet schönen Glanz. Erfolg garantiert.
à 1/2 Paquet 1 M., 1/2 Paquet 50 Pf. Europäisches
Verbindungsdepot bei Th. Brugier, Waldstr. 10
in Karlsruhe. Depot in Mühlburg bei Herrn
Eduard Simbel.

Glycerinseife

verbütet im Winter das Aufspringen der
Haut.

1 Stück:	3 Stücke:	12 Stücke:
M. -12	M. -33	M. 1.20
" -17	" -45	" 1.75
" -25	" -70	" 2.70
" -35	" 1.-	" 3.80
" -50	" 1.40	" 5.30

und in Stangen à 1/2 Kilo, per Stange 70 Pf.
empfehlen

Rudolf Meess,

Langestraße 82, beim Marktplatz.
Niederlage der **Parfümerien** und
Toiletteseifen von Wolf & Schwindt.

5.1. **!!! Zur Wäsche**

wird in empfehlende Erinnerung gebracht:
Neuwieder Fettlaugenmehl, beste
Qualität Seifenextract.

Wafekrystall, ächt essig, längst be-
kanntes, **bestes** Waschlaugepulver zu billigsten
Preisen.

Ferner zum **Glanzbügeln!**

Patent-Stärke-Glanz aus Borax-
Präparaten, in Originalpaqueten à 25 Pf.
Erfolg für schönsten Glanz garantiert.

Zu beziehen durch sämtliche Läden des
Lebensbedürfnisvereins Karlsruhe.

Petroleum

(wasserhell)
per Liter 22 Pf.
H. Schnupp,
Langestraße 115, Eingang Adlerstraße.

Hühner- und Taubenfutter,
kleinfrügendes **Welschorn,** sowie alle Sorten
Vogelfutter

für Zimmervögel empfiehlt billigt
W. Zollhofer,
21. Mühlburgerstraße 38.

Vogelfutter.

Hanfsaat, alte	per Pfund M.	-25
Canariensaat	" "	-28
Haselkerne	" "	-30
Sommerrübsaat, ächte	" "	-30
Mohnsaat	" "	-45
Sonnenblumenkerne	" "	-70
Buchweizen	" "	-20
Salatsamen	" "	1.-
Leindotter (Butterreps)	" "	-40
Hirse, diverse Sorten	" "	-40

billigt
Vogelfutter, gute Mischung
für Zimmervogel " " -30
Ameiseneier, getrocknete per
Liter 80 Pf. " " 2.-
empfehlen die Samenhandlung von
Wilhelm Layh,
21. Zähringerstraße 96.

Hühner- u. Taubenfutter
empfehlen billigt die Samenhandlung von
Wilhelm Layh,
21. Zähringerstraße 96.

6.1. Billigste bis zu den feinsten Sorten

**Cigarren, Cigaretten und
türkischer Tabake**
empfehlen
D. Steindcker, Langestr. 104.

Importierte Havanna-Cigarren,
4.3. 1878er Ernte,
ist die erste größere Sendung eingetroffen und
empfehlen solche zu den billigsten Preisen
Max Levisohn & Co.

Bismarck,
eine feine, abgelagerte Cigarre
à 4 Pfennig,
empfehlen

L. Spohn, Zirkel 30.

Für Wirthe u. Wiederverkäufer.
Eine vorzügliche Cigarre zum Fabrik-
preise à M 38 pro Mille, blühweiß bren-
nend und von schönem Aroma.

Fr. Baumüller.



Für Zahnersatz
und
Blombirungen
Gustav Menzel,

16.10. **Karl-Friedrichstr. 30 im 3. Stock.**
Schmerzlose Application, billige Preise, Garantie.
Sprechstunden von 9-4 Uhr, außer Sonntag
Bormittag und Montag und Freitag Nachmittag.

Glacé-Handschuhe,
nur **Prima-Ziegenleder,**
für Herren und Damen
empfehlen
L. Wolff & Sohn.
18.16.

Ludwig Oehl.



Grösstes
Lager in
Waschleder-,
Buckskin-
und gefütterten
**Glacé-
Handschuhen.**

Langestraße 116.

Das
Handschuh-Geschäft

von
Robert Huber
185
Langestraße
empfehlen
sein reich assort-
irtes Lager in
Glacé-Handschuhen
und
Winter-Handschuhen

deutscher, englischer und französ. Fabrikation
zu den anerkannt billigsten Preisen
in vorzüglichster Güte.
Anfertigung von Handschuhen nach Maass

Bürsten,

als:
**Zahnbürsten,
Nagelbürsten,
Kleiderbürsten, 2.1.
Kopfbürsten,
Taschenbürstchen,
Frottirbürsten zc.**

empfehlen in anerkannt bester Qualität
und zu billigsten Preisen.

Rudolf Meess,
Langestraße 82, beim Marktplatz.

Niederlage der **Parfümerien** und
Toiletteseifen von Wolf & Schwindt.

Handschuhwäscherei & Färberei.
2.1. Glacé-, Dänisch-, Waschleder-
und Militär-Handschuhe werden nach
neuestem Verfahren schön und geruchlos
gewaschen, desgleichen auch schwarz, grau u. braun
gefärbt und reparirt bei **Stahl,** Langestraße 109,
gegenüber der neuen Bierhalle.

D. Becker,

Ecke der Wald- und Langen-
straße,
empfiehlt:

Kohleneimer, Kohlenschaukeln,
Coacksfüller,
Wassereimer, Fußbadewannen,
Verdampfschalen,
amerikanische Bügeleisen,
gefährlose Auslöcher

für
Petroleum-Lampen,
Petroleum-Hänge- u. Tisch-
Lampen,

Tisch- und Café-Service
in Porzellan und Steingut,
Blumen-Vasen, Blumentöpfe,
emailierte, verzinnete und kupferne

Kochgeschirre

in
größter Auswahl.

Das Pianoforte-Lager

von
Ludwig Schweisgut,

Herrenstraße 31,
empfiehlt eine reiche Auswahl neu angekom-
mener

Harmonium's

deutschen und amerikanischen Fabrikates zu
den billigsten Preisen. 6.2.

125. **Alle**
vorkommenden Tapezier- und Polsterarbeiten werden
schnell, gut und sehr billig besorgt bei
E. Kraut, Tapezier, verl. Akademiestraße 58.

Modes.

4.1. Eine geübte Modistin empfiehlt sich den ge-
ehrten Damen im Puhmachen in und außer dem
Hause.

Luisa Kühner,
Erbprinzenstraße 22 im 4. Stod.

Wichtig für Damen!

* Köpfe werden von ausgekämmten Haaren
ohne Unterschied der Größe für den geringen Preis
von 50 Pf., sowie überhaupt sämtliche vorkom-
mende Haararbeiten zu den niedrigsten Preisen
schön und solid angefertigt: Wielandstraße 14 im
2. Stod.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Abnähen von
Bettcouverten und Unterröcken. Reelle Bedienung
wird zugesichert.

4.1. **A. Kühner,**
Erbprinzenstraße 22 im 4. Stod.

Central-Bureau

von
W. Gutekunst,
8 Friedrichsplatz 8.

Geiger'sche Trinkhalle.

Dienstag den 12. November 1878, Abends 7 Uhr,
Regelsuppe, Morgens Kesselfleisch, Mittags
alle Sorten hausgemachte Würste.

*2.2. **Kleien**
sind fortwährend zu haben: kleine Herrenstraße 2.

2522

Empfehlung.

* Einem geehrten Publikum und den Hausfrauen
der Nachbarschaft zeige ich erhabenst an, daß ich
Marienstraße 7 vom Hofgut Wettersbach süße
und saure Milch, Rahm, frische Butter, Eier,
Laudhonig, hausgebackenes Schwarz- und Kartoffel-
brot, feines Blütenmehl, Vogelfutter, alles Ein-
gemachte, süß und sauer, sowie Verschiedenes ver-
kaufe und bitte um geneigten Auspruch.

Hof. Stuß.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt
heute Abend
M. Kern, Velfortstraße 19.

Anzeige

* Neues Straßburger Sauerkraut, gut ge-
salzenes und geräucherndes Schweinefleisch em-
pfehle bestens
Fränckle, Metzgermeister, Luisenstr. 14.

Restauration Wanzentried,

7 Seminarstraße 7.
Heute früh 10 Uhr Wellfleisch nebst Sauer-
kraut, Abends hausgemachte Blut- und Le-
berwürste nebst einem ausgezeichneten Stoff Frei-
herrlich von Selbened'schen Lagerbiers.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

2.2. Den geehrten Damen die ergebene Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung von der
Spitalstraße 41 nach der Langenstraße 187, bei Herrn Fr. Diestelhorst, Stickerhandlung,
verlegt habe.

Den geehrten Herrschaften empfehle ich mich im Anfertigen aller Arten moderner und eleganter
Costumes, sowie im Zuschneiden, Einrichten und Anprobieren zur Selbstanfertigung der
Toiletten; gut sitzende Façon wird zugesichert.

Den 14. November beginne ich wieder einen Zuschneidekursus, wozu ich freundlichst einlade.
Anna Gérard, Lehrerin der Zuschneidekunst.

Isidor Schweizer, Langestraße 110,

empfiehlt

Die neuesten Regenmäntel von 10, 12, 14 - 20 Mark,
Die neuesten Paletots von 10, 12, 14 - 24 Mark.

2.2. **Isidor Schweizer, Langestraße 110.**

Französische Corsetten.

Kordel-Corsetten ohne Fischbein,

die dauerhafteste und bestsitzenste Façon, empfehle ich, grau und weiss,
zu Fabrikpreisen.

August Sonntag,

3.2. Ecke der Langen- und Waldstrasse.

Unwiderruflich nur noch diese Woche!

Boas und Schlupfer!

Auf den ganz billigen Verkauf von schönen Boas und Schlupfern
in Perz, Iltis, Bisam und Jenet mache ich die verehrlichen Damen
nochmals aufmerksam. Der Verkauf dauert nur noch diese Woche.

Hch. Rupp,

3.1. 9 Erbprinzenstraße 9 parterre.

Zur gefl. Beachtung.

Wir ersuchen unsere verehrlichen Kunden, die bei
uns beabsichtigten Aufnahmen für Weihnachtsgeschenke
in Bälde veranlassen zu wollen, da oft unangünstige Wit-
terung und starker Andrang kurz vor Weihnachten die
Anfertigung der Bilder sehr erschwert.

Schulz & Suck,

3.1. Hof-Photographen.

* Heute frische Leber- und Griebenwürste, sowie
täglich frische Lhoner-, Schinken-, Frankfurter- und
Fleischwürste empfiehlt bestens
Fränckle, Metzgermeister, Luisenstraße 14.



Codes-Anzeige.

* Entfernten Verwandten und Be-
sammen widmen wir tiefbetrübt die Trauer-
botschaft, daß unsere liebe Mutter, Tochter,
Schwester und Schwägerin

Frau **Mathilde Sabn** Wittwe, geb. Beck,
heute früh 8 Uhr nach schwerem Leiden sanft ver-
schieden ist.

Karlstraße, den 11. November 1878.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Codes-Anzeige.

Verwandten und Freunden hiermit die schmerz-
liche Mitteilung, daß unser liebes Kind

Ferdinand

heute früh 3/4 1 Uhr nach schwerem Leiden im Alter
von 1 Monat 26 Tagen sanft verschieden ist.

Um stille Theilnahme bitten
Adalbert Uetz nebst Frau.

Filderkrant,

von dem rühmlich bekanneten, kommt auf vielseitiges Verlangen noch eine große Partie am Donnerstag auf den Markt; dasselbe ist auch Schwannstraße 17 und am Freitag auf dem Ludwigplatz zu haben. Achtungsvoll Frau Söbinger.



Schluß Sonntag den 17. Nov. Auf dem Spitalplaz. **Großte Menagerie** von C. Kaufmann. Geöffnet täglich von Morgens bis Abends.

Hauptvorstellung und Fütterung: jeden Nachmittag 4 Uhr und Abends 8 Uhr. **Wer das Rhinoceros will sehen, Muß in die Menagerie Kaufmann gehen!** Achtungsvoll **C. Kaufmann.**

48. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf Dienstag den 12. November 1878, Vormittags 9 Uhr.
1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Fortsetzung der Beratung des Berichts der Justiz-Commission über den Gesetzesentwurf: die Einführung der Reichsjustizgesetze betreffend, und zwar:
a. §§. 1-18 und 101 des Entwurfs, Berichterstatter: Abgeordneter Kiefer;
b. zu Abschnitt III Strafrechtsplexe und Abschnitt IV Aufhebung von Landesgesetzen (§. 103), sowie Uebergangsbestimmungen für Strafsachen, Berichterstatter: Abgeordneter Kiefer.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 12. Nov. IV. Quart. 123. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Die Verlassenen.** Lustspiel in 1 Akt von Bauernfeld. Zum ersten Male: **Durch's Obr.** Lustspiel in 3 Akten von Jordan. Anfang 7/8 Uhr.
Mittwoch den 13. Nov. Theater in Baden. **Der Troubadour.** Oper in 4 Akten von Verdi. Mauricio: Herr Stritt, vom Kgl Hoftheater in Stuttgart, als Gast. Anfang 7/8 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

10. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3	27" 10"	Südwest	umwölkt
12 Mitt.	+ 5	27" 9.5"	"	"
6 Abds.	+ 14	27" 9.5"	"	hell
11 Nov.				
6 U. Morg.	+ 6	27" 6"	Südwest	trüb
12 Mitt.	+ 7	27" 6"	"	umwölkt
6 Abds.	+ 4	27" 6"	"	"

Standesbuchs-Auszüge.

- Scheingebote:**
9. Nov. August Späth von Ruggensturm, Mondkristall, mit Susanne Hummel von Sulzbach.
9. " " Fritolina Jöcher von Ruppenstein, Schneider, mit Marie Jung von Rothensfeld.
11. " Eugen Greulich von Mühlhausen, Lehrer in Königshausen, mit Auguste Döhling von Wesselshausen.
Geburten:
7. Nov. Karl Emil, Vater Franz Blum, Weichenwärtler.
9. " " Wilhelmine, Vater W. L. Schwaab, Kaufmann.
9. " " Juliane Dittler, Vater Andreas Schneider, Schneider.
9. " " Oscar Karl, Vater Gottl. Dausbach, Schreiner.
10. " " Franziska und Franz (Zwillinge), Vater Jul. Wörstod, Weggermeister.
10. " " Ida, Vater Karl Müller, Schlossermeister.
10. " " Wilhelm, Vater Phil. Zimmermann, Bauführer.
Todesfälle:
10. Nov. Karl, alt 3 Jahre, Vater Tagelöhner Maunser.
10. " " Magdalena Haag, alt 63 Jahre, Wittve des Tagelöhners Haag.
11. " " Mathilde Dahn, alt 41 Jahre, Wittve des Zollamtscontroleurs Dahn.
11. " " Friedrich, alt 1 Monat 26 Tage, Vater Photograph Ueb.
11. " " Barbara Reo, alt 85 Jahre, Geseftau des Bahnhofarbeiters Reo.

Wohnungsveränderung u. Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unter'm Heutigen das bis jetzt innegehabte Geschäftslokal Adlerstraße 3 verlassen und dasselbe gegenüber meinem früheren Lokal **Adlerstraße 4** verlegt habe. Für das mir bis jetzt in so reichem Maße geschenkte Zutrauen dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin zu bewahren und werde ich solches durch prompte und billige Bedienung zu rechtfertigen suchen. Achtungsvoll

Rudolf Rupp jun.,
Mechner und Installateur,
Adlerstraße 4.

Rohrbrennerei u. Korbflechterei

Bei herannahender Weihnachtszeit erlaube ich mir, meine zu empfehlen, zur Anfertigung aller erdenklichen Arbeiten in Weiden und Rohr, nach Muster, Zeichnung oder Beschreibung. Bei solider und geschmackvoller Ausführung berechne ich **Fabrikpreise im Detail-Verkauf!**

Zugleich empfehle ich mein Lager von selbst fabrizirten: Arbeitstischen, Papierkörben, Blumentischen, Armstühlen, Zeitung- und Noten-Ständern u. s. w., Reise-, Holz-, Markt- und Waschkörben, Kinderwagen etc. in sehr großer Auswahl.

Bairische Korbwaaren von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten in vollständigem Assortiment, Stroh- und Schilf-Taschen; zu realen Preisen.

F. Wilhelm Döring,
3.3. Ecke der Ritter- und Zähringerstraße

Wilhelm Költz,
Langestraße 147,
empfiehlt in neuen Zusendungen zu billigen Preisen für Herren, Damen und Kinder:
Filz-Schuhe und Filz-Stiefel, Leder-Stiefel, Gummi-Schuhe, Tanz-Schuhe in Leder u. Atlas, Kork-, Stroh- u. Filz-Sohlen.
Grosse Auswahl. — Solide Arbeit.

Spar-Regulir-Füllöfen.

Wir beehren uns, hiemit die ergebenste Anzeige zu machen, daß wir den Verkauf der in unserer **Eisengießerei in Straßburg i. G. fabrizirten Spar-Regulir-Füllöfen** begonnen haben. Diese Öfen zeichnen sich dadurch aus, daß sie außerordentlich billig sind, im höchsten Falle für 15-20 Pfennig Kohlen à 10-15 Stunden verbrauchen und daß der Ofen nie glühend wird, eine sehr angenehme und regelmäßige Wärme erzeugt, auch Kohlen- und Aschenstaub aus den Zimmern gänzlich fern gehalten werden.

Wir halten diese Öfen auf Lager und können solche auch in brennendem Zustande auf unserem Kontor besichtigt werden.

Birnbacher, Kunz & Comp.,
3.3. Hirschstraße 41.

L. S. Léon Söhne,

175 Langestraße 175,

empfehlen für die

Herbst- und Wintersaison

ihr großartig assortirtes, ganz neues Lager in **Damenkleiderstoffen, Seidenstoffen und Seidenfammäten, Cachemires, schwarz und farbig, Ozonid und Watentfammäten** in allen Farben, **Stoffen für Ball- und Gesellschaftstoiletten** zc., **Wintermänteln, Regenmänteln, Notonden, Jacken, Morgenkleidern, Unterröcken, Châles, Tüchern** zc.

Anfertigung von Costumes nach Maasß nach Pariser Modellen unter Garantie in kürzester Zeit.

Der bisher Ludwigsplatz 40a betriebene Verkauf von **Porzellan und Glaswaaren** wird fortgesetzt im **Hause Däschner**, Ecke der Herren- u. Erbprinzenstr. zu herabgesetzten festen Preisen mit 10 % Rabatt gegen baar. Annahme von Aufträgen auf Holz und Kohlen von **E. Winter**.

Holz und Kohlen von **E. Winter**.

Herabgesetzte Preise:

Buchenholz 13 M. per Ster,
Fornholz 10 " " "
Bügelkohlen von Dr. Pfeifer.

Ruhrfettschrot, gestiebte Stückkohlen, gewaschene Rußkohlen, vorzüglich für Herde und Füllböfen.

Anmeldestellen: Laden **Däschner**, Herrenstraße, bei Herrn **Stumpf**, Amalienstraße 11, **Friedrichsplatz 6** und **Augartenstraße**. 7.4.

Eine Schiffsladung **prima Rußkohlen** ist für mich in Marau eingetroffen, und empfehle ich solche zu billigsten Preisen.

Holz- und Kohlen-Geschäft

A. v. Steffelin,

3.3. Bahnhofstraße 44 und 46.

Philharmonischer Verein.

Mittwoch den 20. November erstes großes Concert:

„Das Paradies und die Peri.“

Dichtung aus Lalla Rookh von Th. Moore, für Solostimmen, Chor und Orchester von R. Schumann.

Solisten: Fr. Bianchi, Fr. Ludwig, Herr Rosenberg und Vereinsmitglieder. Eintrittskarten für sämtliche Concerte des Vereinsjahres 1878/79 werden am Mittwoch den 12. November, Nachmittags von 2-4 Uhr, im Eintrachtsaale ausgegeben. 2.1.

Frithjof-Sage.

Heute Abend 9 Uhr Probe (ohne Bläser).

Fremde

übernachteten hier vom 10. auf den 11. November. **Darmstädter Hof.** Kaiser, Bauinsp. v. Bretten, Kfm. v. Heilbronn. **Deutscher Hof.** Keller, Direktor von Freiburg. Kf. Schmitz, Ladnerin v. Bamberg. Vater, Kfm. von Heidelberg. Kreuzberg v. Worms.

Erbprinzen. Frhr. v. Berkeim m. Gefolge von Weinheim. Graf Delmstadt, Mitglied der 1. Kammer v. Preußen. Prudner, Prof. v. Stuttgart. Frau David m. Sohn v. Spreyer. Wall, Rent. v. Altona. Kirshenbauer v. Weiler. Augustin, Kfm. v. Köln. Hogenloß, Kfm. von Leipzig. Walter, Kfm. von Bern. Münster, Kfm. v. Dortmund. **Geist.** Schwenk, Kfm. v. Stuttgart. Heltesuf, Kfm.

v. Bretten. Schlang, Kfm. von Konstanz. Hiltbrand, Kfm. v. Baden. Wolf, Kfm. von Neustadt. Dumund, Kfm. v. Ulm. Brandel, Kfm. a. Hannover. Lampert, Postzeiwachm. v. Stuttgart. Kipp, Tändler v. Hagen. Helm. Seiber, Rentamtman. von Neuzingen. Gräber, Oberkellner v. Augsburg. **Goldene Traube.** Golombara v. Lauenburg. Haag m. Sohn a. Lerol. Hammel v. Marlen. Steinmetz u. Bauer v. Frankfurt. Himmel, v. Kirchbach. Mann von Oberndorf. Buraer v. Windischlag. **Grüner Hof.** Stegried, Kfm. v. Frankfurt. Burris, Kfm. v. St. Kreuz. Jost, Kfm. v. Pirmasens. Salomon, Kfm. v. Mannheim. Simon, Kfm. v. Bismarck. Dichter, Kfm. v. Straßburg. Hölling, Kfm. v. Warmen Lehman, Kfm. v. Belfort. Trauener, Kfm. v. Leipzig. War-gelot, Stud. u. Bech, Rent. v. Heidelberg. Kehler, Pils. v. Ludwigshurg. Holtermann, Rent. v. Berlin. **Hotel Germania.** Homrighausen, Kfm. v. Frankfurt. Bokenstein, Kfm. v. Darmstadt. Röber, Kfm. v. Mannheim. Lepp, Kfm. v. Mühlhausen. Stetter, Kfm. v. Berlin. Beg, Kfm. v. Freiburg. Rimbacher, Kfm. v. Mannheim. Schmitz, Kfm. v. Stuttgart. Wiltaler, Kfm. v. Braunschweig. Diebler, Rent. m. Frau v. Baden. Hel. Lang m. Schwester v. Mannheim. Czuzani, Ing. v. Arab. Müller mit Frau v. Köln. Schmitz, Rent. v. Frankfurt. Hergert, Fabr. v. Grefeld. Pellag, Hüt-tenverksdirekt. v. St. Johann. Kerner, Arzt v. Basel. Marum v. Mannheim. Glanger, Kfm. v. Darmstadt. **Hotel Große.** Guntenberg, Oberförster v. Wiesloch. Erster, Fabr. v. Gladbach. Schloß, Rent. v. Frankfurt. Wiffbad, Fabr. v. Rheinfelden. Isel, Fabr. v. Offenbach. Haas, Pils. v. Mühlhausen. Engelmann, Fabrik. v. Northausen. Ficht, Fabr. von Rheinfelden. Pflaume, Ing. v. Leipzig. Darus, Kfm. v. Offenbach. Fehend, Kfm. v. Hamburg. Le-y, Kfm. v. Metz. Kaufmann, Kfm. v. Vahr. Stüte, Kfm. v. Bremen. **Hotel Stoffsch.** Kaimann, Kaufm. v. Berlin. Dörslein, Kfm. v. Offenbach. Weaner, Kfm. v. Straßburg. Oppermann, Kfm. v. Stuttgart. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim. Schulz, Kaufm. von Mainz. Mitnow, Fabr. v. Bielefeld. Meuer, Ing. v. St. Johann. Foch-ler, Fabr. v. Metz. **Hotel Taunhäuser.** Gräber v. Neustadt. Manz-dör er v. Bretten. Reulse v. Hamburg. **Maffauer Hof.** Schwarzschild, Kfm. v. Stuttgart. Weßelmer, Kfm. v. Bilsigheim. **Rußbaum.** Sauer, Rent. v. Driedelsfeld. Feier, Landrath v. Rehl. Schmidt, Kfm. v. Bruchsal. Gerstner, Maler v. Drieden. Schmitt v. Stuttgart. Scheerer, Schreinermeister v. Lauenburg. Kemert, Kfm. v. Berlin. Habich, Kfm. u. Hofman, Gonditor v. Koblitz. **Prinz Max.** Gans, Kaufm. von St. Johann. Bodemer, Kfm. v. Neuenbürg. Gfingler, Kfm. v. Cannstatt. Winterbo, Kfm. v. Remscheid. Dent, Kfm. v. Göwisch. Haas. Eisenbahn-Sekretär v. Gaffel. **Reichsadler.** Weßinger, Kfm. v. Wendelsheim. **Schwarzer Adler.** Kattel, Kfm. v. Mannheim. Brünner, Kfm. v. Frankfurt. Schönau, Pils. v. Stutt-gart. Bauer, Ing. v. Heidelberg. **Silberner Adler.** Köhner, Bierbrauer v. Rink-lingen. Frommherz, Kfm. m. Sohn v. Baden.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.